

Ford Racing-Rookie: 20-jähriger Niederösterreicher gewinnt Cockpit für 2008



Dabei musste sich der 20-jährige Niederösterreicher gegen insgesamt mehr als 500 junge Mädchen und Burschen durchsetzen und sein fahrerisches Können im Ford Fiesta unter Beweis stellen. Der Racing Rookie – durchgeführt von den Partnern auto revue, Castrol, ÖAMTC und der Ford Motor Company – ist damit die größte Motorsport-Talentesuche Österreichs.

35 junge Herren trafen sich am vergangenen Wochenende im ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum Melk zur Entscheidung des Racing Rookie 2007. Das Niveau der Nachwuchsrennfahrer war beeindruckend hoch. Kein Wunder, mussten sie sich im Kampf um die Finalplätze bei den Vorausscheidungen gegen mehr als 500 Teilnehmer durchsetzen. Und nur einer konnte den Titel Racing Rookie 2007 gewinnen.

Das Finale gestaltete sich erwartungsgemäß spannend, über der Rennstrecke von Melk lag ein gewisses Knistern. Die Vorentscheidung brachte ein Parcours über die gefürchtete Rutschplatte, der mit den

Rookie-Fiestas möglichst schnell und dennoch fehlerfrei zu absolvieren war. Danach war das Feld von 35 auf 8 Piloten reduziert. Nach zwei weiteren Ausscheidungsrunden standen 2 Finalisten Rad an Rad vor der Startampel: Lukas Langstädlinger und Jürgen Nejedly. Mit zwei taktisch klug gefahrenen Läufen konnte sich schließlich Lukas Langstädlinger durchsetzen.

Lukas: Bin ein echter Rallye-Freak

"Ich bin ein echter Rallye-Freak", lautet die erste Antwort von Lukas Langstädlinger (20) auf die Frage nach seinen Hobbies. Und erst im Nachsatz verrät der junge Maschinenbaustudent aus Purkersdorf, dass er auch gerne in die Pedale tritt und Volleyball spielt. Das hält fit du hilft somit auch bei den Kartrunden, die Lukas alle paar Wochen gemeinsam mit seinen Freunden dreht. Über das Werkscockpit in der Fiesta Sporting Trophy ist Lukas "überglücklich. Aber ich will es langsam angehen, mal sehen was die anderen machen und nicht zuviel riskieren". Klingt nach einer klugen Taktik.

Der Hauptpreis für den Rookie: Ein Cockpit in der Fiesta Sporting Trophy

Im nächsten Jahr wird Lukas Langstädlinger einen Ford Fiesta in der gleichnamigen Sporting Trophy pilotieren. Mit diesem Markenpokal bietet die Ford Motor Company Austria, mit Unterstützung von Castrol Austria, jungen Motorsporttalenten die Möglichkeit für leistbaren Motorsport. Heuer haben 5 Fahrer in der Ford Fiesta Sporting Trophy ihr Können unter Beweis gestellt. "Alle Fahrer in der Trophy haben zuvor den Racing Rookie absolviert, sie ist somit zur logischen Weiterführung des Racing Rookie geworden. Das

Werkscockpit kann natürlich nur einer gewinnen, aber die Trophy ist auch für die anderen eine tolle Möglichkeit, um günstig in den Motorsport einzusteigen" betonte Bernhard Soltermann, Generaldirektor von Ford Austria.

Ford Fiesta Sporting Trophy: Leistbarer Motorsport für jedermann

Die Ford Fiesta Sporting Trophy nähert sich dem Ende ihrer zweiten Saison und die Bilanz fällt durchwegs positiv aus. Schon im ersten Jahr holte Trophy-Pilot Rene Winter (Stmk.) auf Anhieb auch den Junioren-Staatsmeister-Titel in der Österreichischen Rallye-Meisterschaft. Heuer liegen die fünf Jungs der Trophy wieder geschlossen an der Spitze der Nachwuchswertung, diesmal angeführt vom Kärntner Christoph Leitgeb. Für die Saison 2008 besteht noch für einige Piloten die Chance, ein Cockpit in der Ford Fiesta Sporting Trophy zu ergattern. Der Preis ist heiß, gibt es das rennfertige Auto doch bereits um 21.990,- Euro bzw. 390,- Euro im monatlichen Leasing. Als besonderen Anreiz hat Ford Österreich für alle Neueinsteiger die Einschreibegebühr von 1.990 auf 990,- reduziert. Zur Abrundung des Programms bietet Ford allen Interessenten ab sofort auch die Möglichkeit, einen Ford Fiesta ST im fix und fertigen Rallye-Trimm für einzelne Events zu mieten, der Preis beträgt attraktive 1.200,- Euro pro Rallye. Heuer stehen noch die ARBÖ-Rallye (28./29.9) und die Ostarrichi-Rallye (19./20.10) am Kalender.

Interessenten melden sich bei:

Autohaus Lampelmaier unter 06217/52 21 – 0 oder unter info@lampelmaier.at.

Ford Motor Company (Austria) GmbH, Mag. Andreas Oberascher

Tel: +43 (0)50 6581-263